

Protokoll
Sitzung Gesamtvorstand Verein LAG Aktiv Region Dithmarschen
am 19.06.2012

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Siehe anhängende Teilnehmerliste

Die 2. Vorsitzende, Frau Telsche Ott, eröffnet um 15.30 Uhr die Sitzung im Sitzungssaal des Amtsgebäudes in Wesselburen und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Die Sitzung wurde auch im Internet angekündigt. Eine Änderung der Tagesordnung wird nicht beantragt.

Die Tagesordnung gliedert sich folgendermaßen:

1. Genehmigung des Protokolls vom 02.05.2012
2. Bericht aus der Geschäftsstelle
3. „Health check – Mittel“ – weitere Vorgehensweise
4. Beratung und Beschlussfassung über neue Förderanträge
5. LandZukunft
6. Verschiedenes

Der Vorstand ist beschlussfähig, es sind 6 stimmberechtigte Wiso-Partner und 5 kommunale Stimmberechtigte anwesend.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 02.05.12

Das Protokoll ist allen Vorstandsmitgliedern zugegangen. Änderungsanträge liegen nicht vor.

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 02.05.12 wird in der übersandten Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 2: Bericht der Geschäftsstelle

Herr Smuda berichtet über die bisherige Mittelbindung durch Projekte. Der AktivRegion stehen für Grundbudgetprojekte noch 135.000 Euro zur Verfügung.

Die Geschäftsstelle weist auf die Notwendigkeit der zügigen Abrechnung von Projekten hin, um ggfs. freiwerdende Mittel rechtzeitig wieder zur Verfügung stellen zu können.

Projekte verzögern sich seit einiger Zeit gehäuft nach positiven Vorstandsbeschlüssen.

Der Mittelabfluss sollte wieder besser werden.

Die Geschäftsstelle bittet um die Einreichung weiterer Projekte und Projektideen, um ggfs. freiwerdende auffangen zu können.

Zusätzlich stehen der AktivRegion noch 580.000 Euro health check Mittel sowie 470.000 Euro für den ländlichen Wegebau zur Verfügung. Die Mittel des Wegebaus konnten durch den Umlaufbeschluss vom 05. April 2012 zu 80% gebunden werden. Ein Änderungsantrag für den Weg in Friedrichsgabekoog ist eingereicht worden, mit dem die Restmittel gebunden werden könnten.

Beschluss:

Der Vorstand nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

TOP 3: health check – Mittel – weitere Vorgehensweise

Herr Smuda stellt die von der Geschäftsstelle entworfene Prioritätenliste vor.

Die Projekte wurden entsprechend der Zielerreichungskriterien der IES bewertet. Innovative Projekte erhalten die Priorität 1. Für alle anderen Projekte gilt: Je höher die CO2-Einsparung ist, desto höher ist die Priorität des Projektes.

Den Projektträgern soll so anhand der Einstufung der Projekte ein deutliches Signal gegeben werden, inwiefern die Wahrscheinlichkeit gegeben ist, dass das Projekt in der Förderung zum Zuge kommt, bevor die für health – check- Projekte teure und aufwändige Planung in Auftrag gegeben wird.

Folgende Projekte haben eine reelle Chance auf eine Förderung und werden von der Geschäftsstelle aufgefordert die Projektunterlagen zu erstellen und zur nächsten Sitzung einzureichen:

- | | |
|------------------------------------|--------------|
| - Wärmepumpe Schwimmbad | Brunsbüttel |
| - Kleinwindkraftanlage am Klärwerk | Wesseln |
| - Begegnungsstätte | Averlak |
| - Schule und Mehrzweckhalle | Elpersbüttel |
| - Amtsgebäude | Wesselburen |

Beschluss:

Der Liste wird zugestimmt, die Projektträger sollen die Antragsunterlagen in Abstimmung mit der Geschäftsstelle bis zur letzten Vorstandssitzung vor dem 30.09. fertigstellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über neue Förderanträge

Dem Vorstand sind folgende Projektanträge zur Beratung übermittelt und im Internet veröffentlicht worden:

1. Museumslandschaft Dithmarschen
2. Mehrgenerationendorf Wöhrden
3. Änderungsantrag „Ausbau des Weges Koogstraße“

Es ergehen nach ausführlicher Vorstellung der Projekte und anschließender Diskussion folgende **Einzelbeschlüsse**:

1. Museumslandschaft Dithmarschen

Das Projekt soll bis zu einer Höhe von 13.750 Euro aus dem Grundbudget der AktivRegion gefördert werden. Der Vorstand schließt sich der Bewertung des Projektes durch die Geschäftsstelle an.

Da der Begriff Museumslandschaft Dithmarschen bereits belegt ist, wird der Projekttitel in **Weiterentwicklung der Kreismuseen in Meldorf** abgeändert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)
Herr Ulich stimmt nicht mit ab.

2. Mehrgenerationendorf Wöhrden

Das Projekt soll bis zu einer Höhe von 7.700 Euro aus dem Grundbudget der AktivRegion gefördert werden. Der Vorstand schließt sich der Bewertung des Projektes durch die Geschäftsstelle an.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)
An der Abstimmung nimmt Herr Schoof nicht teil.

3. Änderungsantrag „Ausbau des Weges Koogstraße“

Das Projekt soll bis zu einer Höhe von 161.764,70 Euro aus dem Budget des Kernwegebau der AktivRegion gefördert werden. Der Vorstand schließt sich der Bewertung des Projektes durch die Geschäftsstelle an.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

TOP 5: LandZukunft

Der Vorstand der AktivRegion Dithmarschen hat mit Beschluss vom 02.02.2012 die Bewerbung des Kreises Dithmarschen im Rahmen des Modellvorhabens LandZukunft unterstützt. Die Geschäftsstelle wurde am 02.05.2012 vom Vorstand der AktivRegion damit beauftragt, in Abstimmung mit dem Kreis Dithmarschen und dem Beirat TalenteKüste Dithmarschen tragfähige Arbeitsstrukturen für die Projektlaufzeit von LandZukunft einzusetzen.

Inzwischen gibt es einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn für die Entwicklungsagentur , also für das Regionalmanagement von LandZukunft.

Eine Stelle im Regionalmanagement ist ausgeschrieben, die Bewerbungsfrist endet am 04.07.2012. Die Stelle soll frühestmöglich besetzt werden, damit die bereits entwickelten Starterprojekte in die Umsetzung gehen können und begleitet werden können.

Die Starterprojekte Talentekompass, Bildungsbüro, Innovationspreis und die Ortsentwicklung in Wesselburen und Lunden werden zur Zeit vom Zwischenmanagement (Region Nord) betreut.

Beschluss:

Der Vorstand nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

TOP 6: Verschiedenes

Der Termin der nächsten Sitzung wird auf den 28.08. um 15.30 festgelegt, bis zu diesem Zeitpunkt sollen die Planungsunterlagen für die health-check-Projekte fertiggestellt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Frau Ott um 16.15 Uhr die Sitzung.



Telsche Ott, 2. Vorsitzende



Dennis Smuda, Protokollführer